Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 10: **Valle di Blenio**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

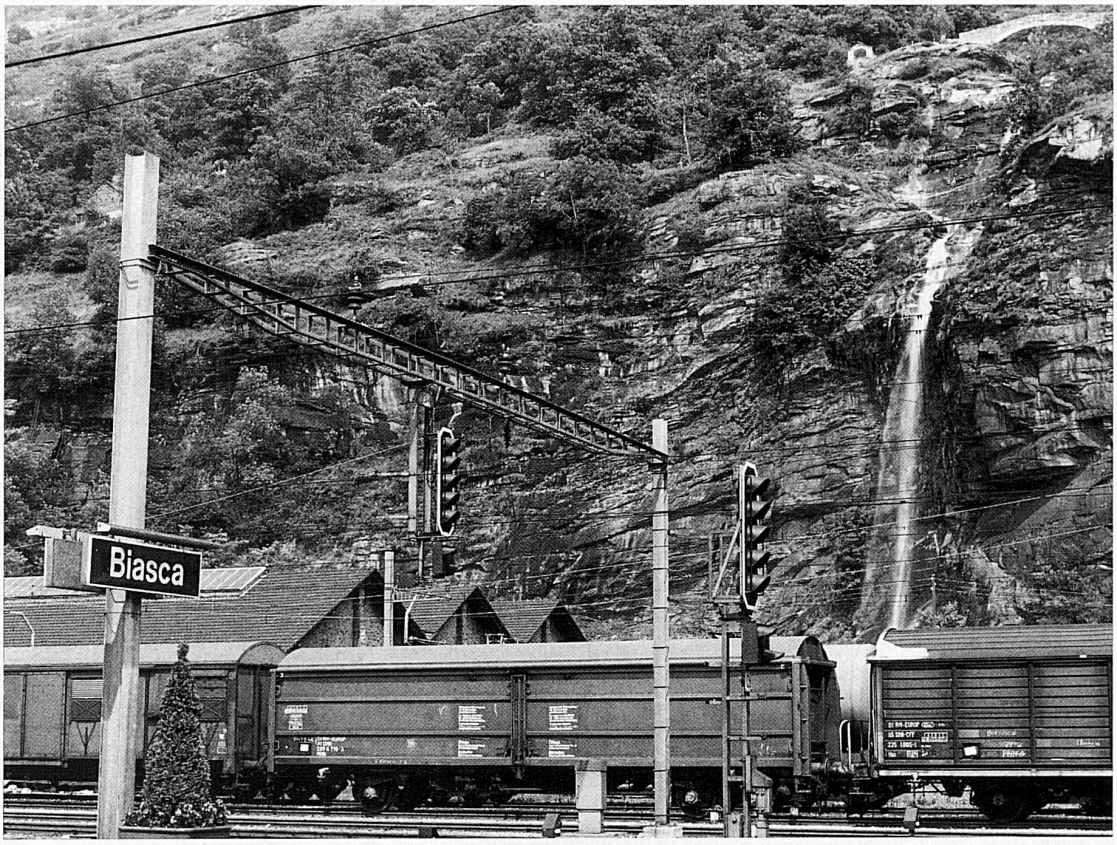
http://www.e-periodica.ch

53 Stazione di Biasca: tutti coloro che viaggiano in treno conoscono la cascata di Santa Petronilla, con i due getti d'acqua incrociati e il sovrastante ponte di pietra. Da questa stazione si può partire alla scoperta della valle di Blenio

53 Am Bahnhof von Biasca: Jeder Bahnreisende kennt den Anblick des sich kreuzenden Wasserfalls mit der Steinbrücke darüber – es lohnt sich, hier den Schnellzug zu verlassen und das wenig bekannte Bleniotal zu erforschen

53 Chaque voyageur connaît, à la gare de Biasca, le spectacle de la cascade et du pont de pierre qui la domine. Il vaut la peine de quitter une fois l'express pour aller explorer le Val de Blenio encore si peu connu

53 The railway station of Biasca. For regular rail travellers the waterfall and the bridge above it are a familiar sight. It would be worth their while to alight from the train here one day and to explore the little-known Blenio Valley



53

ein Abstieg nach Acquarossa. Das folgende, nun meist sinkende Wegstück über Alpwiesen mit reicher Flora und Blick auf die Adula folgt den Alphütten Gualdo und Garina, durch Lärchen- und Tannenwälder nach Püscett (1510 m, Hüttenunterkunft) unterhalb des Piz Matro mit der PTT-Umsetzerstation und weiter nach Pozzo di Dentro (1593 m). Der Sentiero Alto endet steil in Loderio (360 m) im Haupttal. Von hier erreicht man in wenigen Minuten die Haltestelle der Autolinie Bleniesi, die nach Biasca (SBB) führt (zu Fuss 45 Minuten). Unterkunftsmöglichkeiten auf dem Sentiero Alto di Blenio gibt es in Campra, Camperio, Pian Daioss und Püscett sowie in den Dörfern im Tal. Wegweiser auf dem Sentiero zeigen die Möglichkeiten, durch Lärchen- und Kastanienwälder in die Taldörfer zu steigen, wo man auf den Sentiero Basso di Blenio trifft.

Marschzeiten:

Ritom (Standseilbahn)–Passo del Sole	3 h
Passo del Sole–Camperio	4½ h
Camperio–Pian Daioss	3½ h
Pian Daioss–Püscett	3 h
Püscett–Loderio	3 h

Greina-Passwanderung ③

Von Campo Blenio ins Vorderrheintal oder Rundwanderung ab Campo Blenio

Das Greina-Gebiet gilt als eine der eindruckvollsten Urlandschaften der Alpen.
Von Campo Blenio (1230 m, Busverbindung vom 6 km entfernten Olivone) führt der Weg zunächst durch Talauen und kleine Waldgruppen ins Camadratal. Wir folgen dem Greina-Brenno, der uns bis zum Greinapass entgegenfliessen wird. Oberhalb der Alpe di Fontana San Martino (1565 m) nimmt das Tal einen alpinen Charakter an, und man nähert sich den steilen Hängen des Piz Medel, die wir im Pian Geirett am Fusse queren. Bei Kote 2150 m wendet sich der Zickzackpfad auf ausgehauenen Felsstufen (Scaletta) in östlicher Richtung über die Piano della Greina zum Greinapass (2357 m).
Wir befinden uns hier in einem geologisch alten Ost-West-Tal, das die Granitberge im Norden von den wie Kohlehalden wirkenden Bergen aus bröckligem Bündnerschiefer im Süden trennt. Zwischen beiden Massiven befinden sich eingeklemmt weisse Kalkschichten.
Für die Weiterwanderung in das Vorderrheintal stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: über die Terri-Hütte des SAC, dem Rein da Sumvitg folgend, oder, bedeutend weiter, über den Diesrutpass (2428 m) durch die Lumnezia in nordöstlicher Richtung gegen Ilanz. Doch auch die folgende Rückkehrvariante ist reizvoll: über den etwa 3 km östlich des Greinapasses gelegenen Übergang Crap la Crusch (2259 m), dann am Rande von Hochmooren (ehemalige Seen) vorbei zur Motterascio-Hütte (SAC, 2172 m), weiter in steilerem Abstieg zum Luzzone-Stausee (1590 m) und hinunter nach Campo. Unterkunftsmöglichkeiten bieten die genannten SAC-Hütten und die kleine Scaletta-Hütte.

Marschzeiten:

Olivone–Campo Blenio	1¼ h	Rückweg	1 h
Campo Blenio–Greinapass	4¼ h		3¼ h
Greinapass–Motterascio-Hütte	1½ h		1½ h
Motterascio-Hütte–Luzzone-Stausee	2½ h		3¼ h
Luzzone-Stausee–Campo Blenio	1¼ h		1½ h

Auskunft / Informazioni:
Ente Turistico di Blenio, 6716 Acquarossa,
✆ 092 78 17 65

IMPRESSUM

Revue
Suisse Schweiz Svizzera

Herausgeberin / Editeur
Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)
Office national suisse du tourisme (ONST)
Ufficio nazionale svizzero del turismo (UNST)
Swiss National Tourist Office (SNTO)

Bellariastrasse 38, Postfach
8027 Zürich

Nummer / Numéro 10/89
62. Jahrgang / 62e année

Redaktion und Gestaltung / Rédaction et conception
Roland Baumgartner
Esther Woerdehoff

Photos
Gerhard Poschung, Bächli/Hemberg

Ständige Mitarbeiter / Collaborateurs permanents
Henri Dreyfus (Ausstellungen)
Rose Steinmann (Bücher)

Übersetzer / Traducteurs
Edmond Müller, Redacta SA (français)
Giorgio Gerosa (italiano)
Stanley Mason (english)

Mitarbeiter dieser Ausgabe / Collaborateurs de ce numéro
Lycia Gianella, Acquarossa (Haupttexte)
Ente Turistico di Blenio, Acquarossa

Thema der nächsten Ausgabe
Genève Internationale

Druck / Impression Inserateverwaltung / Régie des annonces Bestellungen / Commandes (Abonnement / Numéros)
BUGRA SUISSE, 3084 Wabern
✆ 031 54 81 11

Abonnementspreis / Prix d'abonnement

Schweiz / Suisse	sFr. 53.–
Ausland / Etranger	sFr. 62.–
Einzelheft / Numéro:	sFr. 6.– (+ Porto)

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion resp. der Photographen gestattet. Für unaufgefordert eingesandte Photos und Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Erscheint monatlich
Parution mensuelle